



Antrag auf Zertifizierung eines Betriebes

gemäß § 6 der Chemikalien-Klimaschutzverordnung (ChemKlimaschutzV)
vom 2. Juli 2008 (BGBl. I S. 1139), zuletzt geändert durch Artikel 299 der
Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328).

Stand: 30. Oktober 2024

Inhalt

- Antrag auf Zertifizierung eines Betriebes
- Erläuterungen zum Antrag auf Zertifizierung eines Betriebes

Seiten 2 bis 6

Seiten 7 bis 8

Anschrift der zuständigen Behörde:

Regierungspräsidium Darmstadt

Abteilung Umwelt Frankfurt

Dezernat IV/F 43.3 Strahlenschutz, Chemikalienrecht

Gutleutstraße 114

60327 Frankfurt am Main

Antrag auf Zertifizierung eines Betriebes

gemäß § 6 der Chemikalien-Klimaschutzverordnung (ChemKlimaschutzV) vom 2. Juli 2008 (BGBl. I S. 1139), der Einrichtungen gemäß Artikel 5 Absatz 2 Buchstaben a - f¹ und Artikel 5 Absatz 3 Buchstaben a bis c¹ der Verordnung (EU) 2024/573 installiert, repariert, wartet, instand hält oder außer Betrieb nimmt.

Weiterhin gelten:

- Verordnung (EU) 2024/573 vom 7. Februar 2024 (F-Gas-Verordnung)
- Verordnung (EU) 2024/2015 vom 6. September 2024 (1) Ortsfeste Kälteanlagen, Klimaanlage und Wärmepumpen, Organic-Rankine-Kreisläufe sowie Kälteanlagen in Kühlturmfahrzeugen, Kühlanhängern, leichten Kühlturmfahrzeugen, intermodalen Containern und Eisenbahnwaggons)
- Verordnung (EG) Nr. 304/2008 vom 02. April 2008 (ortsfeste Brandschutzsysteme und Feuerlöscher)

Angaben zum antragstellenden Betrieb

Name des Betriebes*: _____

Vertreten durch*: _____

Straße*: _____

PLZ/Ort*: _____

Homepage: _____ Telefon: _____

eMail: _____ Fax: _____

Ist Ihr Betrieb ein eingetragener EMAS-Standort*? ☐ ja ☐ nein

Standorte

Neben dem oben genannten Hauptsitz sollen folgende Standorte zertifiziert werden (Adresse, PLZ Ort):

1 _____

2 _____

3 _____

* Pflichtfelder (diese Felder sind unbedingt auszufüllen)

Antrag auf Zertifizierung eines Betriebes gemäß § 6 der ChemKlimaschutzV

Es wird die Zertifizierung des Betriebes gemäß § 6 der Chemikalien-Klimaschutzverordnung (ChemKlimaschutzV) beantragt:

1. Es sollen Arbeiten an folgende Anlagen/Anlagentypen durchgeführt werden*

- ☐ ortsfeste Kälteanlagen, Klimaanlage und Wärmepumpen, Organic-Rankine-Kreisläufe sowie Kälteanlagen in Kühlkraftfahrzeugen, Kühlanhängern, leichten Kühlfahrzeugen, intermodalen Containern und Eisenbahnwaggons
 - ☐ mit einem Kältemittelfüllgewicht kleiner 3 kg oder hermetisch geschlossenen Systemen (als solche gekennzeichnet) mit einem Kältemittelfüllgewicht kleiner 6 kg
 - ☐ aller Größenordnungen
- ☐ ortsfesten Brandschutzsystemen und Feuerlöschern

2. Notwendiges Werkzeug für Arbeiten an Kältekreisläufen (Mindestausstattung)*

- ☐ Hiermit bestätigen wir, dass die für Arbeiten an Kältekreisläufen (Kategorie A1, ehemals I) genannten notwendigen Werkzeuge unserem Personal in ausreichender Stückzahl zur Verfügung stehen.

Werkzeug/Materialien

Manometerbatterie mit Schläuchen

Elektronische Waage (Auflösung 5-10 g)

Absolutdruckmessgerät (0-150 mbar)

Recyclingflasche für Entsorgung (12 l / 52 l)

Flaschenanschlussstücke

Einstechvorrichtungen/-ventil

Montage-Füll- und Prüfeinheiten

Stickstoffflasche (N2 Reinheit 4.8)

Lecksuchspray

Plombierzange mit Plomben

Lamellenkamm

Rohrabschneider klein (3-16 mm)

Entgrater / Schälbohrer

Kälteknarre

Säuretester

Thermometer (digital)

Digitale-Zangenmessgeräte (Spannung, Strom, Widerstand)

Werkzeuge (Schraubendreher, Steckschlüssel, Maulschlüssel...)

Multifunktionsmessgeräte (Temperatur, Feuchte, Schall, Spannung, Strom, Widerstände...)

Werkzeug/Materialien

4-Wege Manometerbatterie

Vakuumpumpe (2-stufig PEND 2-4 *10-4 mbar)

Absauggerät/-station

Kältemittelflaschen (Frischware)

Füllschläuche

Kugelventile

Lötgerät und Lote

Druckminderer für N2 (PMAX 50bar)

Elektronisches Lecksuchgerät (5 g/a)

Kältemaschinenöl

Inspektionsspiegel

Rohrabschneider groß (3-30 mm)

Biegevorrichtungen (Ø 6-22 mm)

Bördelgerät

Drehmomentenschlüssel

Köperschutzausrüstung

3. Nähere Angaben zur Ausrüstung des Unternehmens*

Löteinrichtungen

<i>Hersteller/Typenbezeichnung</i>	<i>Anzahl</i>

Fachspezifische Einrichtungen zum Befüllen und Entleeren von ortsfesten Kälte-/Klimaanlagen bzw. Wärmepumpen sowie zum Verlagern des Kältemittels im Kältemittelkreislauf

<i>Hersteller/Typenbezeichnung</i>	<i>Anzahl</i>

Gegebenenfalls fachspezifische Einrichtungen zum Befüllen und Entleeren von ortsfesten Brandschutzsystemen bzw. Feuerlöschern sowie zum Verlagern des Löschmittels

<i>Hersteller/Typenbezeichnung</i>	<i>Anzahl</i>

Dichtheitsprüfgeräte

<i>Hersteller/Typenbezeichnung</i>	<i>Anzahl</i>

Mess- und Prüfgeräte zum Bestimmen von elektrischen Größen, Temperaturen, Drücken, etc.

<i>Hersteller/Typenbezeichnung</i>	<i>Anzahl</i>

Fachspezifisches Werkzeug zum Verarbeiten von Kupfer und Stahlrohren

<i>Nähere Angaben</i>	<i>Anzahl</i>

Weitere climatechnisch spezifische Werkzeuge, Betriebs- und Hilfsstoffe, sowie Mess- und Prüfgeräte

<i>Nähere Angaben</i>	<i>Anzahl</i>

4. Zertifiziertes Personal des Unternehmens*

Angaben zu Personal mit Zertifikaten gemäß Artikel 3 Absatz 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2024/2215 und/oder gemäß Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 304/2008.

Bitte geben Sie bei der Gesamtmitarbeiteranzahl die Anzahl der an ortsfesten Kälte-/Klimaanlagen und Wärmepumpen bzw. Brandschutzsystemen und Feuerlöschern tätigen Personen an. Für jede/n Beschäftigte/n ist der Name mit dem geschätzten Jahresstundenvolumen anzugeben und eine Kopie des Sachkundezertifikats beizufügen. Zu Ihrer Orientierung: Ein Vollzeitarbeitsverhältnis umfasst maximal 1.600 Arbeitsstunden pro Jahr.

	Name	Vorname	Tätigkeitsvolumen
Zertifikate Kälte-/Klimaanlagen und Wärmepumpen Kategorie I			
1	_____	_____	_____ Stunden/Jahr
2	_____	_____	_____ Stunden/Jahr
3	_____	_____	_____ Stunden/Jahr
4	_____	_____	_____ Stunden/Jahr
5	_____	_____	_____ Stunden/Jahr
6	_____	_____	_____ Stunden/Jahr
7	_____	_____	_____ Stunden/Jahr
8	_____	_____	_____ Stunden/Jahr
Zertifikate Kälte-/Klimaanlagen und Wärmepumpen Kategorie II			
1	_____	_____	_____ Stunden/Jahr
2	_____	_____	_____ Stunden/Jahr
3	_____	_____	_____ Stunden/Jahr
4	_____	_____	_____ Stunden/Jahr
5	_____	_____	_____ Stunden/Jahr
Zertifikate Kälte-/Klimaanlagen und Wärmepumpen Kategorie III			
1	_____	_____	_____ Stunden/Jahr
2	_____	_____	_____ Stunden/Jahr
Zertifikate Kälte-/Klimaanlagen und Wärmepumpen Kategorie IV			
1	_____	_____	_____ Stunden/Jahr
2	_____	_____	_____ Stunden/Jahr
Zertifikate Brandschutzsysteme und Feuerlöscher			
1	_____	_____	_____ Stunden/Jahr
2	_____	_____	_____ Stunden/Jahr

Geschätztes Gesamttätigkeitsvolumen des Betriebes in Bezug auf Tätigkeiten an ortsfesten Kälte-, Klimaanlagen und Wärmepumpen bzw. Brandschutzanlagen und Feuerlöschern*: _____ Stunden/Jahr

5. Erklärung zur Datenveröffentlichung

Ich, als vertretungsberechtigte Person des Unternehmens,

☐ stimme hiermit

☐ stimme hiermit nicht

zu*, dass im Falle einer Zertifizierung nach § 6 Chemikalien-Klimaschutzverordnung (ChemKlimaschutzV), die folgenden Kontaktdaten meines Unternehmens

Kontaktdaten des Unternehmens

Name des Betriebes: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Homepage: _____ Telefon: _____

eMail: _____ Fax: _____

sowie die zertifizierte Kategorie auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Darmstadt (www.rp-darmstadt.hessen.de) veröffentlicht werden.

6. Anlagen

1 Sachkundebescheinigungen des zertifizierten Personals (in Kopie)

2 _____

3 _____

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und die Gültigkeit der beigefügten Unterlagen.

Ort, Datum*

Firmenstempel/Unterschrift (Vertretungsberechtigte/r)*

Erläuterung zum Antrag auf Zertifizierung eines Betriebes

Nach Artikel 6 Absatz 1 der Durchführungsverordnung (EU) 2024/2215 bzw. Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 304/2008 muss das antragstellende Unternehmen eine zur Deckung des zu erwartenden Tätigkeitsvolumens **ausreichende Anzahl an zertifizierten Personen** beschäftigen. Bei Auftragssteigerungen sollte weiteres entsprechend qualifiziertes Personal eingestellt werden, was dem RP Darmstadt mitzuteilen ist. Des Weiteren muss der Nachweis erbracht werden, dass dem zertifizierungspflichtige Tätigkeiten ausübenden Personal alle **erforderlichen Werkzeuge und Verfahren** zugänglich sind.

Bei eingetragenen **EMAS-Standorten**: Bitte Umwelterklärung oder Bericht über die Umweltbetriebsprüfung (EMAS) (§ 6 Absatz 3 ChemKlimaschutzV) beifügen.

Wenn neben dem Hauptsitz weitere **Standorte** zertifiziert werden sollen, fügen Sie bitte dem Antrag eine standortbezogene Personalliste bei.

zu Nr. 2. und 3. Angaben zu Werkzeugen, Mess- und Prüfgeräten

Die Werkzeugliste „Notwendiges Werkzeug für Arbeiten an Kältekreisläufen“ unter Nr. 2 ist die zur Zertifizierung benötigte **Mindestausstattung** des antragstellenden Betriebes. Dieses Werkzeug muss in ausreichender Anzahl und in Gänze vorhanden sein.

Weitere Informationen zu den bereits unter Nr. 2 aufgeführten Werkzeugen werden mit den Angaben zur Ausrüstung des Unternehmens unter Nr. 3 abgefragt. Auszufüllen sind Hersteller und Typenbezeichnungen der bereits unter Nr. 2 aufgeführten Werkzeuge. Hier können auch weitere klimatechnisch spezifische Werkzeuge, Betriebs- und Hilfsstoffe, sowie Mess- und Prüfgeräte angegeben werden.

zu Nr. 4. Angaben zu zertifiziertem Personal

Für Betriebe, die an Klimaanlage, Kälteanlagen oder Wärmepumpen arbeiten

Personal, das folgende Tätigkeiten an ortsfeste Kälteanlagen, Klimaanlage und Wärmepumpen, Organic-Rankine-Kreisläufe sowie Kälteanlagen in Kühllastkraftfahrzeugen, Kühlanhängern, leichten Kühlfahrzeugen, intermodalen Containern und Eisenbahnwaggons ausführt, muss über eine entsprechende **Sachkundebescheinigung** (Zertifikat) verfügen:

- a. Dichtheitskontrollen,
- b. Installation,
- c. Reparatur, Instandhaltung, Wartung oder Außerbetriebnahme,
- d. Rückgewinnung.

Dabei gelten für die Tätigkeiten an ortsfeste Kälteanlagen, Klimaanlage und Wärmepumpen, Organic-Rankine-Kreisläufe sowie Kälteanlagen in Kühllastkraftfahrzeugen, Kühlanhängern, leichten Kühlfahrzeugen, intermodalen Containern und Eisenbahnwaggons folgende Personalkategorien: Kategorie A1: alle genannten Tätigkeiten (Buchstaben a bis d) in Bezug auf fluorierte (ehemals I) Treibhausgase und Kohlenwasserstoffe.

- Kategorie A2: alle genannten Tätigkeiten (Buchstaben a bis d) in Bezug auf fluoridierte (ehemals II) Treibhausgase und Kohlenwasserstoffe, wobei dies auf Einrichtungen mit einer Füllmenge von weniger als 3 kg oder bei hermetisch geschlossenen Systemen (entsprechend gekennzeichnet) von weniger als 6 kg beschränkt ist.
- Kategorie B: alle genannten Tätigkeiten (Buchstaben a bis d) in Bezug auf Kohlendioxid (CO₂)
- Kategorie C: alle genannten Tätigkeiten (Buchstaben a bis d) in Bezug auf Ammoniak (NH₃)
- Kategorie D: Tätigkeit nach Buchstabe d bei Einrichtungen mit weniger als 3 bzw. 6 kg fluoridierten (ehemals III): Treibhausgasen (wie oben)
- Kategorie E: Tätigkeit nach Buchstabe a, sofern nicht in den Kältemittelkreislauf, der fluoridierte (ehemals IV): Treibhausgase enthält, eingegriffen wird.

Bitte fügen Sie dem Antrag Kopien der Sachkundebescheinigungen (Zertifikate) des angegebenen Personals bei. Bei Bedarf fügen Sie weitere Blätter – unter Angabe des Namens, der Sachkategorie sowie des geschätzten Tätigkeitsvolumens jedes weiteren Mitarbeiters – hinzu, um Ihr gesamtes Personal abzubilden.

Für Betriebe, die an ortsfesten Brandschutzsystemen oder Feuerlöschern arbeiten

Personal, das folgende Tätigkeiten an ortsfesten Brandschutzsystemen und Feuerlöschern ausführt, muss über eine **Sachkundebescheinigung** (Zertifikat) verfügen:

- a. Dichtheitskontrollen bei Anlagen, die 3 kg oder mehr fluoridierte Treibhausgase enthalten
- b. Rückgewinnung, auch bei Feuerlöschern
- c. Installation
- d. Instandhaltung bzw. Wartung.

Bitte fügen Sie dem Antrag Kopien der Sachkundebescheinigungen (Zertifikate) des angegebenen Personals bei.

zu Nr. 5. Erklärung zur Datenveröffentlichung

Hintergrund der Erklärung zur Datenveröffentlichung ist die Veröffentlichung einer Liste der in Hessen nach § 6 Chemikalien-Klimaschutzverordnung (ChemKlimaschutzV) zertifizierten Betriebe. Hiermit wird die Öffentlichkeit über Betriebe, die berechtigt sind, ortsfeste Kälte-, Klimaanlage und Wärmepumpen bzw. ortsfeste Brandschutzsysteme und Feuerlöscher mit fluoridierten Treibhausgasen zu installieren, zu warten oder instand zu halten, informiert. Im Falle einer Zertifizierung wird dazu das Einverständnis zur Veröffentlichung der Daten des antragstellenden Betriebes benötigt. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie enthält sich jeder Wertung.

Datenschutzhinweise

Allgemeine Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage im Bereich Datenschutz oder unter folgendem Link:

<https://rp-darmstadt.hessen.de/umwelt-und-energie/chemikalien/datenschutzhinweise>